

*Es gilt das  
gesprochene Wort*

**Rede von Herrn Staatsministers der Justiz  
Georg Eisenreich, MdL,  
im Bundesrat anlässlich der Änderung des Atomgesetzes  
am 28.10.2022**

---

**I. Anrede**

**Herr Präsident,**

**liebe Kolleginnen und Kollegen,**

**meine Damen und Herren,**

**II. Politische Einordnung**

**Der Gesetzesentwurf der Bundesregierung zur  
Änderung des Atomgesetzes ist mutlos, kurzsichtig  
und schlecht für unser Land.**

Er ist das **Ergebnis eines Kompromisses**, der einzig und allein den Zweck hatte, die **auseinanderbröckelnde Ampelkoalition** zusammenzuhalten.

Die Lage in unserem Land ist **aber zu ernst**, um eine **derart wichtige Entscheidung** einem **parteilpolitischen Kalkül** unterzuordnen (*zu opfern*).

### III. Ein hochriskantes Spiel

Der Entwurf sieht zwar eine **Laufzeitverlängerung** der drei noch laufenden Kernkraftwerke in Deutschland über den 31. Dezember 2022 hinaus **bis zum 15. April 2023** vor. Aber eben **nur bis zum 15. April!**

Die Bundesregierung erkennt damit selbst an, dass der **Strom**, den die Anlagen **im auslaufenden Streckbetrieb** mit ihren noch vorhandenen Brennelementen produzieren, für die

**Versorgungssicherheit im Winter 2022/23 dringend notwendig ist.**

Wie die **Versorgungssicherheit** für die Zeit nach April 2023, insbesondere **im Winter 2023/24**, gewährleistet werden soll, bleibt aber völlig offen.

Die Bundesregierung zieht sich dabei auf das vage Szenario einer besseren Lage zurück:

- Durch den **verstärkten Einsatz von Kohlekraftwerken**,
- den **spürbaren Ausbau erneuerbarer Energien** und der **Stromnetze**,
- sowie das **Hochlaufen von LNG-Gaslieferungen**.
- Man nimmt sogar den Einsatz von **ölbefeuerten Kraftwerksschiffen** in Kauf.

Dies ist ein **hochriskantes Spiel** und ein **klimapolitischer Irrweg!** Unser Land braucht maximale Versorgungssicherheit!

Der **zeitweise oder vollständige Zusammenbruch der Stromversorgung** hätte **enorme wirtschaftliche Schäden** für unser Land zur Folge – von den **Einschnitten im täglichen Leben** unserer Bürgerinnen und Bürger erst gar nicht zu sprechen.

Die **Versorgungssicherheit mit elektrischer Energie** muss deshalb **oberste Priorität** haben!

#### **IV. Weiterbetrieb der Kraftwerke**

Neben der Versorgungssicherheit spielen für Bayern auch **bezahlbare Strompreise** eine entscheidende Rolle. Andernfalls drohen unserem Land **ernste soziale Verwerfungen**.

Außerdem gilt es, die **Solidaritätsverpflichtung Deutschlands im europäischen Stromverbundnetz** in der Gesamtabwägung zu berücksichtigen.

Vor diesem Hintergrund darf sich der **Bund nicht der Chance berauben, rechtzeitig neue Brennelemente zu beschaffen**. Nur mit neuen Brennelementen können die Kernkraftwerke **auch in den nächsten Jahren** weiter verlässlich zur Verfügung stehen.

Dies ist insbesondere auch deshalb wichtig, weil **die Sicherheit** des Betriebs der Kernkraftwerke **auch für die Zukunft gewährleistet** wäre.

Die Kernkraftwerke würden auf ihrem international anerkannten, **höchsten Sicherheitsniveau** bleiben.

Sie würden auch weiterhin **unter fortlaufender und umfassender Überwachung der Atomaufsichtsbehörden** der Länder und ihrer Sachverständigen stehen.

## V. Gründe der Ablehnung Bayerns

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der vorliegende **Entwurf der Bundesregierung** ist **aus bayerischer Sicht abzulehnen.**

Die **Bundesregierung** wird unserer Auffassung nach ihrer **Verantwortung für das Land nicht gerecht.**

**Bayern** hat mit **Antrag vom 6. Juli 2022** einen **konstruktiven Vorschlag** für eine **verlässliche, bezahlbare und klimagerechte Energieversorgung** in Deutschland vorgelegt.

Unser Antrag **ermöglicht die Beschaffung neuer Brennelemente** und sieht eine **Laufzeitverlängerung** der drei noch laufenden Kernkraftwerke **bis Ende 2025** vor.

Gleichzeitig setzt er das **weiterhin höchste Sicherheitsniveau** voraus und sieht ergänzend zur intensiven, laufenden Überwachung der Kernkraftwerke auch eine **periodische Sicherheitsüberprüfung bis Ende 2023** vor.

**Das ist verantwortungsvolle Politik für unser Land!**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!